

## Resultate Europameisterschaft Nine Pin Breitensport in Dänemark



Der Luxemburger Kegelverband (**Fédération Luxembourgeoise des Quilleurs**) gratuliert seinen Mannschaften für die hervorragenden Leistungen bei der diesjährigen Europameisterschaft des nationalen Spiels in Dänemark (6.10 - 8.10.2017):

### **Vize-Europameister mit der Damen- und Herrenmannschaft.**

Die Ninepin **Bowling National (NBN)**, welche eine Sektion der **World Ninepin Bowling Association (WNBA)** ist und alle nationalen Kegelspiele welche nicht der NBC oder NBS angehören vereinigt, organisiert jährlich Europameisterschaften in einem der 5 Mitgliedsländern (Luxemburg, Österreich, Schweiz, Dänemark, Frankreich) für Frauen und Männer in den Kategorien Einzel und Team sowie den EM-SUPER-CUP. Der EM-SUPER-CUP ist eine Punktwertung und dient dazu über einen Zeitraum von 5 Jahren, die beste Nation zu ermitteln.

Ausgetragen werden diese Turniere jeweils in der für das Land eigenen Kegelart, die in der Bahnart, den Kugeln, den Kegeln, der Spielweise und dem Spielsystem komplett unterschiedlich sind.

Austragungsort waren dieses Jahr die Bohlebahnen im Kegelzentrum des Keglevereins Skjold in Koldingen/Dänemark. Diese Holzbahnen sind indessen sehr besonders, weil sie mit einer Breite von nur 35 cm und einer Länge von 23,5 m die schmalsten und zugleich längsten Bahnen im Wettbewerb sind. Zudem, für die Luxemburger sehr ungewohnt, besitzen diese Bahnen keine Schere, sie sind also über die ganze Länge nur 35 cm breit. Bestens bekannt dagegen waren der Luxemburger Auswahl die 16-cm-Plastikvollkugeln und die 10-cm-Plastikkegel, waren diese doch dieselben wie sie in Luxemburg üblich sind.

Hervorzuheben ist ebenfalls, dass die Luxemburger, ausser einer Stunde Training vor Spielbeginn, keinen andere Möglichkeit hatten sich auf den Bahnen einzuspielen oder sich dem Spielsystem vertraut zu machen, da es in Luxemburg und Umgebung keine solche Bahnen gibt. Diese Bahnart wird nur in den skandinavischen Ländern sowie Norddeutschland gespielt.

Das sehr interessante dänische Spielsystem sorgte für grosse Spannung während des Wettbewerbs. Man spielte über 5 Bahnen, jeweils 12 Kugeln in jede Gasse in die Vollen. Bei jeder Gasse, also für jede/n Spieler/in 10 mal, mussten Punkte für die Mannschaftswertung gesammelt werden. Der/Die Spieler/in mit den meisten erspielten Kegel in seinem Block erhielt 5 Punkte, der Zweite 4 Punkte usw.. Europameister wurden dann die Mannschaften mit den meisten erspielten Punkten.

Erwartungsgemäss nutzten beide dänischen Mannschaften ihren Heimvorteil, wie bei fast jeder Nation, und sicherten sich mit einem überragenden Ergebnis jeweils den Europameistertitel.

Die Finale: Nach sehr starken Leistungen von Wagner-Keller Martine (814 Holz, 36 Punkte), Moeller Marcelle (784 Holz, 31 Punkte) und Scherer Danielle (782 Holz, 31 Punkte) trat dann Hoffmann Sonja(747 Kegel, 34 Punkte) als letzte Spielerin mit 4 Punkten Vorsprung auf Frankreich (3. Platz) im Finale an. Nach Anfangs schwachen 3 Gassen war der Vorsprung geschmolzen, aber dann drehte die routinierte Spielerin richtig auf und

konnte den Vorsprung bis auf sagenhafte 9 Punkte wieder ausbauen und Luxemburg mit insgesamt 3127 Kegeln und 132 Punkten somit den Vize-Europameistertitel der Damen vor Frankreich (2850 Kegel, 123 Punkte und hinter Dänemark (3521 Kegel, 200 Punkte) sichern. Sei noch zu bemerken dass bei den Damen erschwerend hinzukam, dass Brück Rita verletzt nicht antreten konnte. Somit fiel das Streichresultat aus und man konnte sich keinen Patzer erlauben. Umso bemerkenswerter ist diese hervorragende Mannschaftsleistung.

Bei den Herren trat dann, nach den guten Leistungen von Schmit Daniel (833 Holz, 37 Punkte), Scherer Christian (815 Holz, 35 Punkte), Hoffmann Marc (763 Holz, 34 Punkte) und Janssen Gerard (753 Holz, 22 Punkte), Keller Jeannot (796 Kegel, 30 Punkte) als letzter Spieler zum Finale an. Hier hatte man jedoch einen Rückstand von 4 Punkten wiederum auf die Mannschaft der Franzosen (3. Platz). Gleich in der ersten Gasse konnte sich der Routinier die wichtigen 5 Punkte sichern und den Rückstand sofort verringern. Dann erstarkte jedoch der Franzose und baute seinen Vorsprung wieder aus. So ging Keller wieder mit einem Rückstand von 4 Punkten in die letzte Bahn. Einem Rückstand den er dann trotz eines sehr stark spielenden Franzosen noch bis auf 2 Punkte verringern konnte. Am Ende sollte dann aber das Streichresultat entscheiden. Frankreich verlor 30 Punkte, Luxemburg jedoch nur 22 und so konnte man sich den Vize-Europameistertitel mit insgesamt 3207 Kegeln und 136 Punkten vor Frankreich (3261 Kegel, 134 Punkte) und hinter Dänemark (3516 Kegel, 193 Punkte) sichern.

Damit konnte Luxemburgs Team EUROPA seine Erfolgsgeschichte beindruckend weiterspinnen. Denn dies ist bereits mit dem doppelten Europameister der Damen und Herren 2014 auf den Schere-Bahnen im eigenen Land, dem Europameister der Herren 2015 auf den Classic-Bahnen in Österreich, der 5. Titel binnen 4 Jahren die das Team einfahren konnte. Lediglich 2016 in der Schweiz konnte man mit den beiden letzten Plätzen nicht Punkten.

Nächstes Jahr findet dann, mit der 5. Runde der Europameisterschaften vom 5. bis 7. Oktober 2018 auf den Saint Gall Bahnen in Colmar/Frankreich, das grosse Finale um den EM-SUPER-CUP statt. Ein Finale bei dem es für die Auswahl Luxemburgs um Alles gehen wird. Liegt man doch in der Mannschaftswertung der Damen auf Platz 3 knapp hinter Frankreich und Dänemark, bei der Mannschaftswertung der Herren auf Platz 2 knapp hinter Dänemark, sowie in der Gesamtwertung ebenfalls auf Platz 2 knapp hinter Dänemark. Ausserdem hat man in der Einzelwertung mit Wagner-Keller Martine (aktuell Platz 2) und Hoffmann Marc (aktuell Platz 1) noch zwei heisse Eisen, um die Kür der besten nationalen Spieler Europas, im Feuer.

Die Luxemburger Delegation würde sich sicher auf ihre Unterstützung in Colmar freuen. Die FLQ und ihre Mitglieder wünscht seinem Team EUROPA viel Erfolg und GUT HOLZ

Für die Technische Kommission National,

SCHERER Christian

Vize-Präsident und Delegationsleiter in Dänemark